



**Investoren- und Analystentreffen auf der InnoTrans
„Connecting Expertise“**

23. September 2016, Berlin



Disclaimer

Hinweis:

Diese Präsentation enthält Aussagen zur zukünftigen Geschäftsentwicklung des Vossloh-Konzerns, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung beruhen. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den prognostizierten Aussagen wesentlich abweichen. Zu den Unsicherheitsfaktoren gehören u.a. Veränderungen im politischen, geschäftlichen und wirtschaftlichen Umfeld, das Verhalten von Wettbewerbern, Gesetzesreformen, die Auswirkung künftiger Rechtsprechung und Wechselkurs- und Zinsschwankungen. Vossloh, seine Konzerngesellschaften, Berater bzw. Beauftragten übernehmen keinerlei Verantwortung für etwaige Verluste in Zusammenhang mit der Anwendung dieser Präsentation oder deren Inhalt. Vossloh übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Präsentation enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.

Die in dieser Präsentation enthaltenen Informationen stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Verkauf oder Kauf der Vossloh AG Aktie oder Aktien anderer Unternehmen dar.

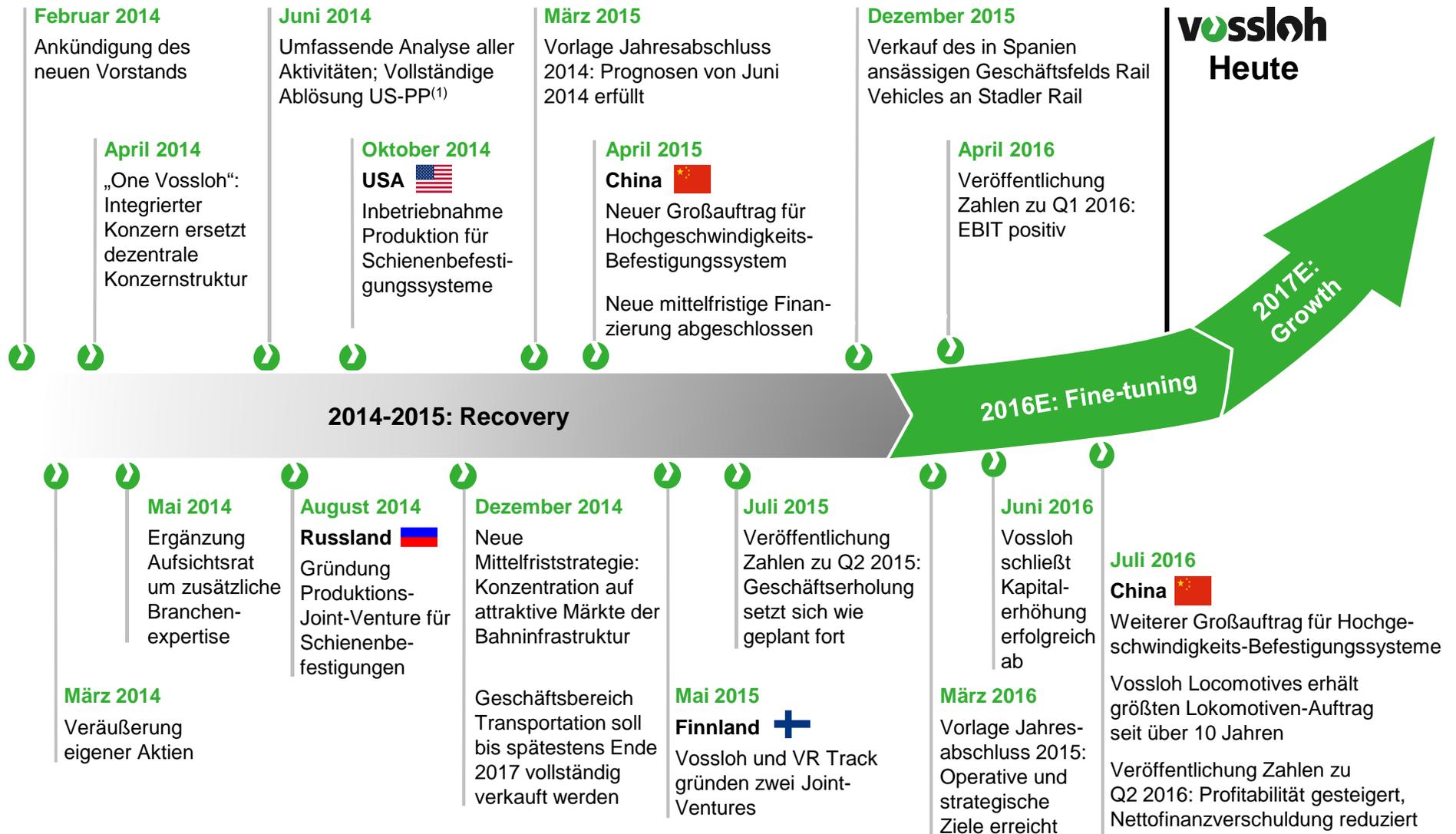


Dr.h.c. Hans M. Schabert

- ▶ Transforming Vossloh – Status quo
- ▶ Integriertes Produktportfolio
- ▶ One Vossloh

Vossloh in Transformation

Meilensteine 2014 - 2016



Fußnote: (1) US – Private Placement

Vossloh in Transformation - Zoom

Wesentliche Ziele im Geschäftsjahr 2015 und 1. Halbjahr 2016 erreicht

2015: Erholung und Normalisierung der Geschäftsentwicklung

Gesteckte Ziele erreicht ✓

Positionierung im Kerngeschäft gestärkt ✓

Finanzielle Flexibilität erhöht ✓

Umbau in Unternehmen der Bahninfrastruktur schreitet voran

Strategischer Meilenstein: Veräußerung von Rail Vehicles ✓

Vossloh Locomotives stabilisiert – Großauftrag gewonnen ✓

Deutliche Fortschritte bei Vossloh Electrical Systems ✓

2016: Vorbereitung auf Wachstum

One Vossloh: vernetzt, schlank, kommunikativ ✓

Stabilisierung / Festigung der führenden Position in der Bahninfrastruktur ✓

Kapitalerhöhung schafft zusätzliche Flexibilität für Wachstum ✓

Vossloh – Connecting Expertise

Integriertes Produktportfolio und vernetzte Kompetenz

Core Components

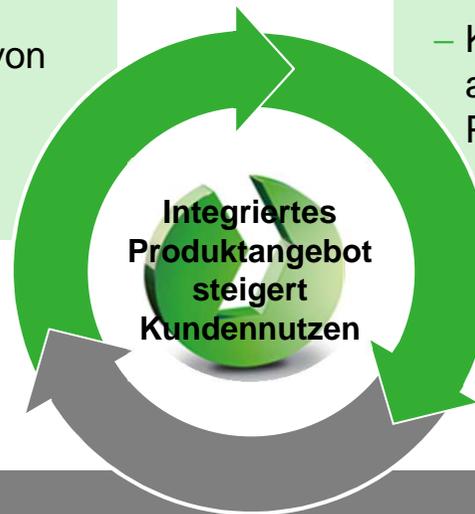
Produktgeschäft

- Einer der beiden führenden Hersteller für Befestigungssysteme weltweit
- Produktionsstätten in Deutschland, China, Polen, den USA und Russland⁽¹⁾
- Bewährter Industriestandard
- Befestigungssysteme für alle Arten von Gleisanlagen anwendbar
- In > 65 Ländern auf mehr als 100.000 km installiert

Customized Modules

Projektgeschäft

- Einer der beiden führenden Hersteller für Weichen weltweit
- Lokale Fertigungspräsenz in 20 Ländern fördert optimierte und maßgeschneiderte Kundenlösungen
- Komplementäres Angebot mit Sicherheitsausrüstung, Signalsystemen und Produkten zur Überwachung



Lifecycle Solutions

Servicegeschäft

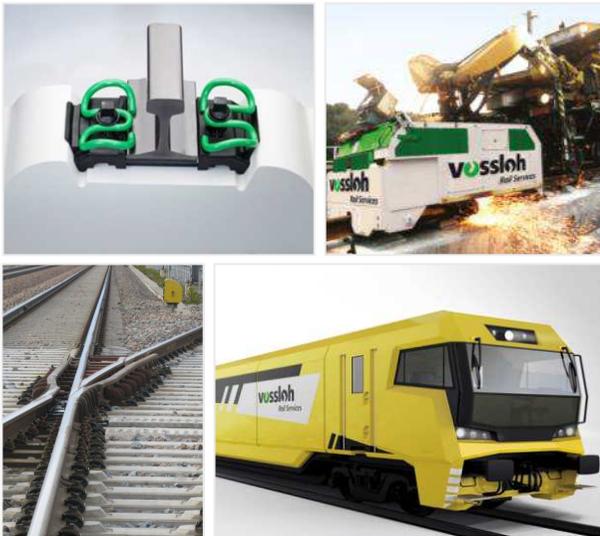
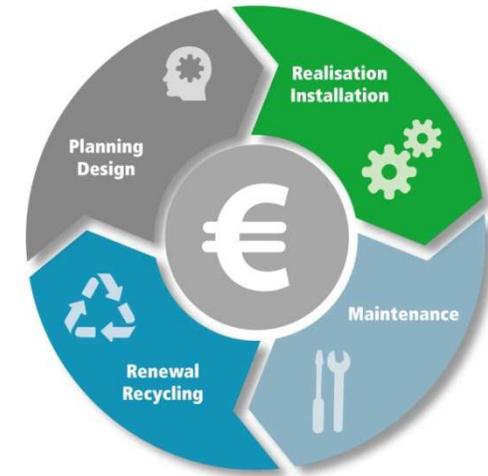
- Deckt den gesamten Lebenszyklus der Fahrbahn ab
- Dienstleistungen für Schienen- und Weicheninstandhaltung, Schienen- und Weichenlogistik sowie mobiles und stationäres Schweißen

Fußnote: (1) Derzeit in Entstehung

Vossloh – Connecting Expertise

Lebenszykluskosten

- Ganzheitlicher Ansatz zum nachhaltigen, zukunftsgerichteten und kosteneffizienten Management vom gesamten Lebenszyklus des Fahrwegs Schiene
- Im Mittelpunkt: Wirtschaftlichkeitsbetrachtung über die gesamte Lebensdauer des Schienenwegs als ökonomisch nachhaltiger Lösungsansatz
- Durch die Auswahl der richtigen Produkte und Materialien, Dienstleistungen und Technologien können die Kosten einer Strecke in allen Phasen des Lebenszyklus deutlich gesenkt werden



Lebenszyklusmanagement nach Phasen

- Planung und Design
- Realisierung und Installation
- Wartung
- Modernisierung und Recycling
- ➔ Optimierung der Streckenkosten über gesamte Lebensdauer

Referenzprojekt

Instandhaltungsprojekt mit der Deutschen Bahn

Dreijähriges Pilotprojekt zur Schienen- und Weicheninstandhaltung auf Streckenabschnitten der Bahnverbindung zwischen Leipzig und Dresden

Vossloh – Connecting Expertise

Verfügbarkeit und Effizienz

- Nachhaltige, integrierte Produkt- und Servicelösungen für eine nachweislich verbesserte Streckenverfügbarkeit und mehr Effizienz
- Wesentliche Einflussfaktoren der Streckenverfügbarkeit:
 - Haltbare, möglichst wartungsfreie Produkte
 - Schnelle, einfache Installation
 - Möglichst störungsfreier Wartungsprozess
 - Vorausschauendes und ganzheitliches Streckenmanagement
- Planbare Instandhaltungsmaßnahmen und Lösungen, die es ermöglichen auf unvorhersehbare Ereignisse gezielt zu reagieren



Wesentliche Strecken-Szenarien

Weicheninstandhaltung

Streckeninstandhaltung

Weichenaustausch

Schieneraustausch

Defekte und Fehlfunktionen

Winterliche Bedingungen

Bedingungen mit enormer Feuchtigkeit

Extrembedingungen, z.B. in der Wüste

Vossloh – Connecting Expertise

Lärm und Vibrationen

- Vielzahl einzelner und kompatibler Lösungen zur nachhaltigen Reduzierung von Lärmemissionen
- Unternehmenseigene, teilweise weltweit einzigartige Produkttechnologien sowie spezielle Designs, Dienstleistungen und Verfahren
- Schwerpunkt in den Kerngeschäftsbereichen Core Components und Customized Modules: Entwicklung innovativer Technologien mit dem Ziel der Schwingungsreduktionen
- Schwerpunkt im Geschäftsbereich Lifecycle Solutions: verbesserte Schienenoberfläche für eine spürbare Lärminderung



- Kammerfüllelemente: akustische und elektrische Isolation der Schiene
- *cellentic*: elastische Komponenten führen zur Dämmung von Vibrationen und Lärmminimierung
- HSG-City – Schienenschleifen in Städten mit leiser und sauberer Technologie

Referenzprojekte

Metro in Suzhou

Rheinbahn Düsseldorf

Metro in Rio de Janeiro

Straßenbahn in Guangzhou



Oliver Schuster

- ▶ Vossloh steht auf solidem finanziellen Fundament
- ▶ Neuer Großauftrag für Vossloh Locomotives

Vossloh-Konzern, 1. Halbjahr 2016

Transforming Vossloh – Vorbereitung auf Wachstum

Steigerung der Profitabilität

- Positiver Trend im Anfangsquartal hat sich im zweiten Quartal weiter verstärkt
- Trotz niedrigerer Umsatzerlöse konnte Profitabilität deutlich gesteigert werden – EBIT steigt im Vergleich zum Vorjahr um über 57 %
- Fokussierung auf margenstärkere Geschäfte, striktes Kostenmanagement und umfangreiche Programme zur Effizienzsteigerung tragen zum Erfolg bei

Finanzielles Fundament für künftiges Wachstum gelegt

- Erfolgreich durchgeführte Kapitalerhöhung im Juni 2016; Ausübung von mehr als 98 % der Bezugsrechte durch Bezugsrechtsinhaber unterstreicht Vertrauen in den Kurs zur strategischen Neuausrichtung eindrucklich
- Nettomittelzufluss aus Kapitalerhöhung führt zu erheblichem Anstieg des Eigenkapitals und zur deutlichen Reduzierung der Nettofinanzschuld
- Wichtiger Grundstein für künftiges profitables Wachstum gelegt und nötige Flexibilität zur Ergänzung des Produkt- und Serviceangebots im Kerngeschäft geschaffen

Neuer Großauftrag für Core Components zu Beginn Q3

- Chinesische Tochtergesellschaft gewinnt im Juli 2016 weiteren Großauftrag über Schienenbefestigungssysteme für Hochgeschwindigkeitsstrecke von Qingdao City nach Ji Nan City in China
- Auftrag hat ein Volumen von rund 50 Mio.€, Auslieferungen sollen ab Ende 2017 erfolgen

Vossloh-Konzern, 1. Halbjahr 2016

EBIT trotz Umsatzrückgang weiter spürbar verbessert

		1-6/2015/ 30.6.2015*	1-6/2016/ 30.6.2016
Umsatzerlöse	Mio.€	566,0	522,7
EBIT	Mio.€	12,3	19,3
EBIT-Marge	%	2,2	3,7
Konzernergebnis	Mio.€	4,8	14,6
Ergebnis je Aktie	€	0,12	0,92
Free Cashflow**	Mio.€	-38,4	-35,7
Auftragseingang	Mio.€	585,7	521,9
Auftragsbestand	Mio.€	1.161,8	1.030,4
Eigenkapitalquote	%	21,7	39,3
Nettofinanzschuld	Mio.€	328,9	125,1

Insgesamt verhaltene Erlösentwicklung, **Konzernumsatz** durch Umsatzschwäche in USA und Projektverzögerungen unter Vorjahr

Im Wesentlichen führen Fokus auf margenstärkere Projekte und Kostensenkungs- und Effizienzsteigerungsprogramme zu deutlichem **EBIT-Anstieg** trotz rückläufigem Umsatz

Konzernergebnis zusätzlich zur EBIT-Entwicklung durch geringeren Steueraufwand begünstigt

Free Cashflow saisontypisch negativ, trotz Entfall steuerlicher Sondersachverhalte im Vorjahr auf Vorjahresniveau, spürbare Verbesserung im zweiten Quartal

Eigenkapitalquote insbesondere durch Mittelzufluss aus der im Juni 2016 erfolgreich abgeschlossenen Kapitalerhöhung sowie durch Buchgewinn aus Veräußerung von Rail Vehicles Ende 2015 erheblich gesteigert

Nettofinanzschuld vor allem durch Nettoemissionserlös aus Kapitalerhöhung, Mittelzufluss aus Veräußerung Rail Vehicles und positiven Free Cashflow in den letzten zwölf Monaten reduziert

* Vorjahreszahlen aufgrund der Veräußerung des ehemaligen Geschäftsfelds Rail Vehicles angepasst.

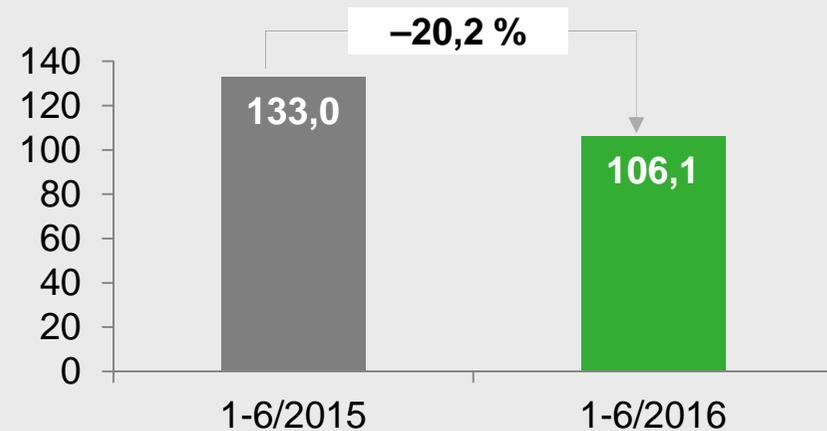
** Der Free Cashflow umfasst den Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit, die Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen sowie Ein- und Auszahlungen, die im Zusammenhang mit at-equity konsolidierten Unternehmen stehen.

Geschäftsbereich Core Components, 1. Halbjahr 2016

Erlösentwicklung noch hinter Vorjahr, Profitabilität dennoch gesteigert

- Umsatz bedingt durch Projektverzögerungen in Argentinien sowie geringere Erlöse in Saudi-Arabien unter Vorjahr; positive Umsatzentwicklung in Katar
- EBIT-Marge aufgrund margenstärkerem Projektmix in China sowie umfangreicher Kostensenkungsmaßnahmen weiter verbessert
- Großauftrag aus China im Juli 2016; Book-to-bill bei 1,09

Umsatz in Mio.€



EBIT in Mio.€	1-6/2016	12,8
	1-6/2015	14,2

EBIT-Marge in %	1-6/2016	12,0
	1-6/2015	10,7

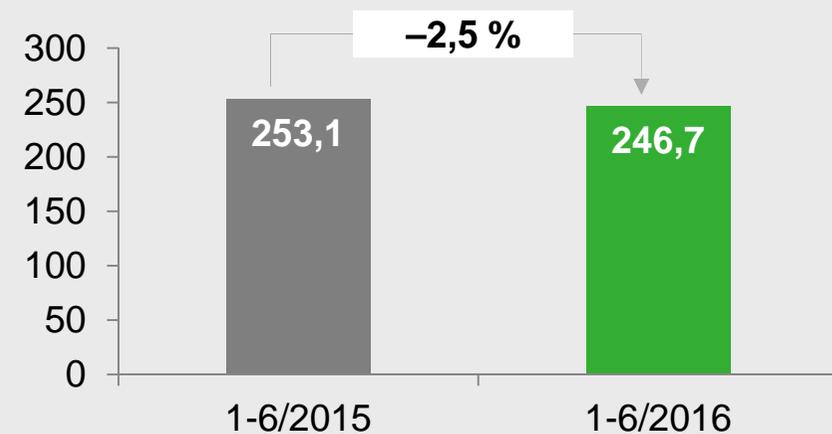


Geschäftsbereich Customized Modules, 1. Halbjahr 2016

Erlöse nahezu auf Vorjahresniveau, Book-to-bill bei 1,09

- Umsatz trotz geringerer Investitionsvolumina der Class-1-Eisenbahnbetreiber in den USA sowie auslaufender Projekte in Polen nur leicht unter Vorjahr; Umsatzzuwächse vor allem in Frankreich und in Italien
- Starke Ergebnisentwicklung im zweiten Quartal durch hohen Anteil marginstärkerer Projekte
- Wesentliche neue Aufträge aus Frankreich, den USA, Schweden und Marokko; Book-to-bill bei 1,09

Umsatz in Mio.€



EBIT in Mio.€	1-6/2016	15,7
	1-6/2015	15,5

EBIT-Marge in %	1-6/2016	6,4
	1-6/2015	6,1

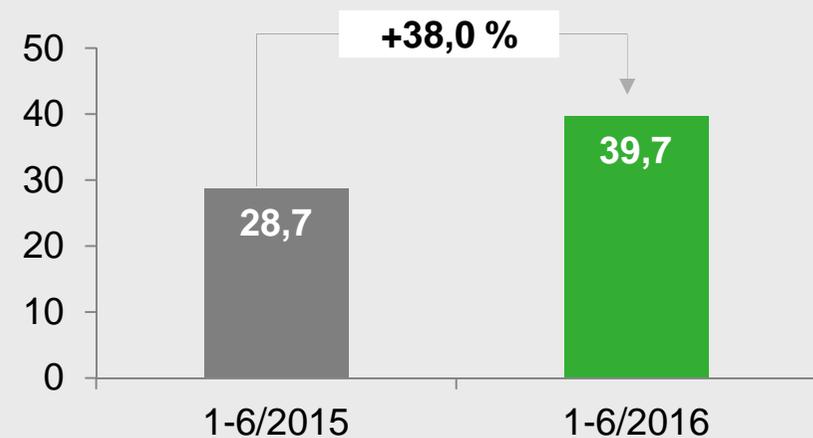


Geschäftsbereich Lifecycle Solutions, 1. Halbjahr 2016

Starkes Umsatz- und Ergebniswachstum

- Deutlicher Umsatzanstieg durch positive Geschäftsentwicklung in Nordeuropa – hier Schweden und Finnland; höhere Erlöse auch in Deutschland
- EBIT unter anderem infolge des deutlichen Umsatzanstiegs in Nordeuropa verbessert
- Wesentliche Auftragseingänge aus Deutschland, Schweden und aus der seit Mitte 2015 konsolidierten Gesellschaft in Finnland; Book-to-bill bei 1,31

Umsatz in Mio.€



EBIT in Mio.€	1-6/2016	3,2
	1-6/2015	0,0

EBIT-Marge in %	1-6/2016	8,1
	1-6/2015	0,1

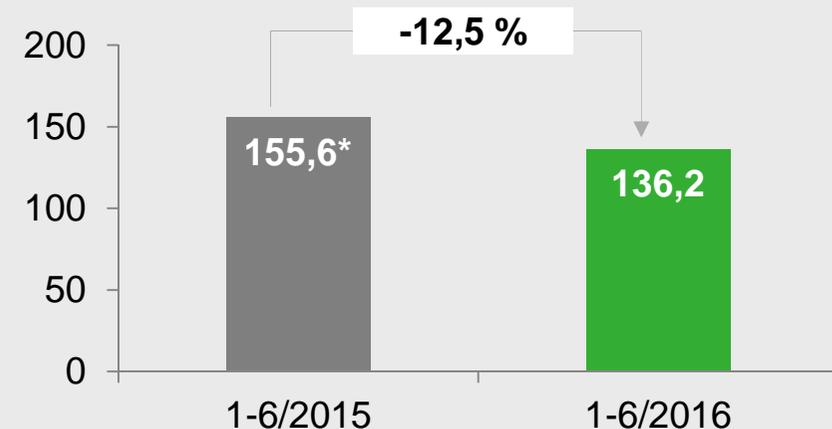


Geschäftsbereich Transportation, 1. Halbjahr 2016

Umsatz unter Vorjahr, Ergebnis wesentlich verbessert

- Projektbedingt leichter Umsatzrückgang bei Vossloh Electrical Systems um 8,7 Mio.€ auf 102,5 Mio.€; Umsatzrückgang bei Vossloh Locomotives um 10,6 Mio.€ auf 34,9 Mio.€, im Wesentlichen bedingt durch Umstellung der Umsatzrealisierung auf Completed-Contract-Methode
- EBIT und EBIT-Marge erwartungsgemäß negativ, mit fortschreitender Umsetzung von Restrukturierungsmaßnahmen jedoch deutlich verbessert
- Auftragseingänge um 14,9 % gestiegen; sowohl Vossloh Locomotives als auch Vossloh Electrical Systems übertrafen das Vorjahresniveau

Umsatz in Mio.€



EBIT in Mio.€	1-6/2016	1-6/2015
	-5,7	-10,1*

EBIT-Marge in %	1-6/2016	1-6/2015
	-4,2	-6,5*



* Vorjahreszahlen aufgrund der Veräußerung des ehemaligen Geschäftsfelds Rail Vehicles angepasst.

Vossloh-Konzern – Geschäftsfeld Vossloh Locomotives

Großauftrag sichert Grundauslastung für neuen Standort in Kiel-Suchsdorf



44 Lokomotiven vom Typ DE 18 durch französische Leasinggesellschaft Akiem im Juli bestellt

- Vertrag enthält Optionen für zusätzliche Fahrzeuge und ergänzende Serviceleistungen
- Auftrag sichert Grundauslastung in Kiel-Suchsdorf für mehrere Jahre ab 2017
- Auslieferungen beginnen 2018

**Lokomotiven-
Auftrag im
Wert von
140 Mio.€
gewonnen**

**Weitere Etablierung der
Strecken- und Rangier-
lokomotiven von Vossloh
Locomotives im
europäischen Ausland**



Beginn des Umzugs an neuen Standort in Kiel-Suchsdorf für Anfang 2017 geplant

- Produktionsstart ab Mitte 2017 vorgesehen
- Neue, moderne Lokomotivenfabrik mit optimierten, effizienten Produktionsabläufen: Verkürzung der Produktionsdauer einer Standardlokomotive auf sechs bis neun Monate; Mietvertrag für Standort läuft über 15 Jahre
- Kapazität an Marktnachfrage auf gut 40 Lokomotiven pro Jahr reduziert



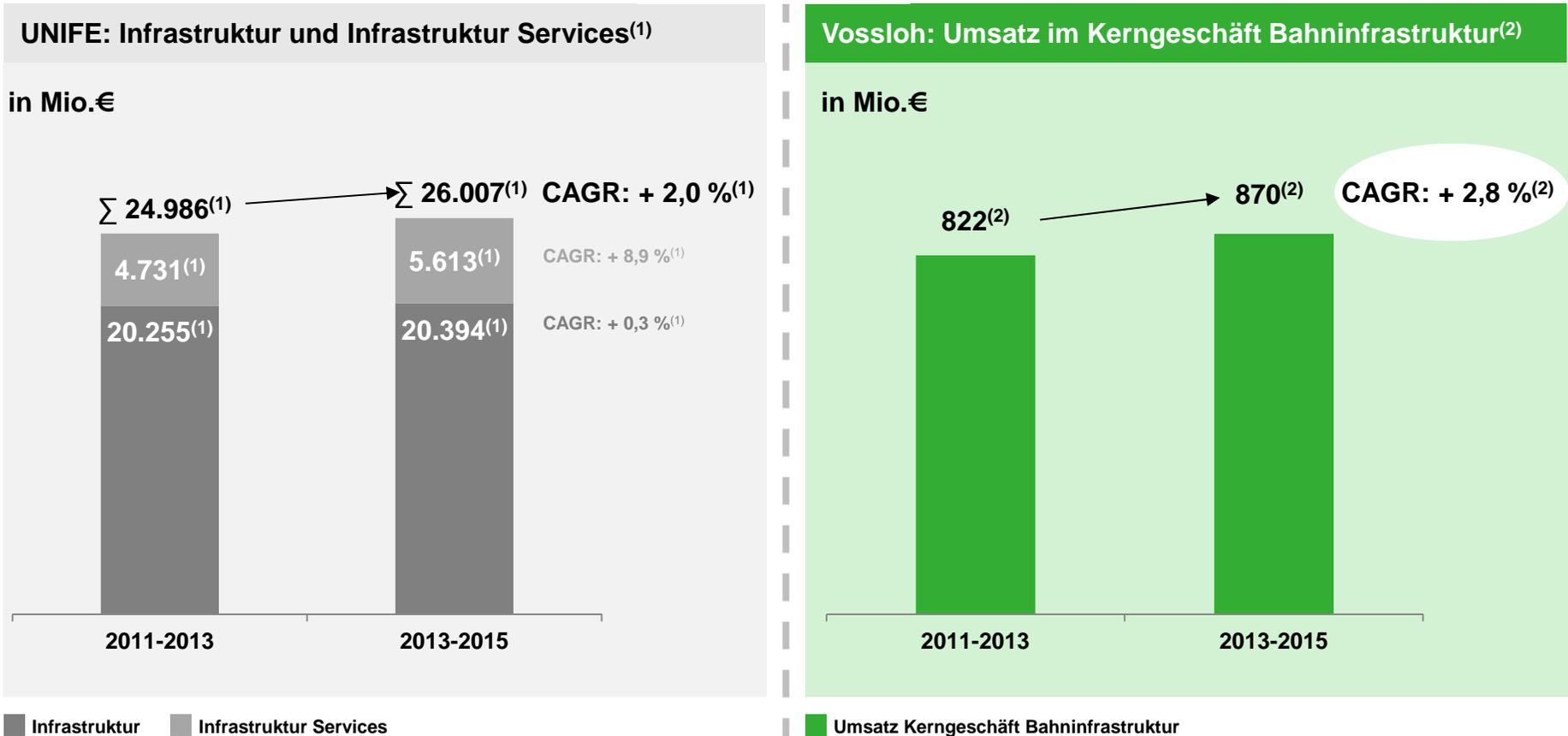


Volker Schenk

- ▶ Marktumfeld und Wachstumschancen
- ▶ Technik und Innovation

Bahninfrastruktur und Infrastruktur Services, 2011/13 und 2013/15

Vossloh-Kerngeschäft wächst stärker als der Markt



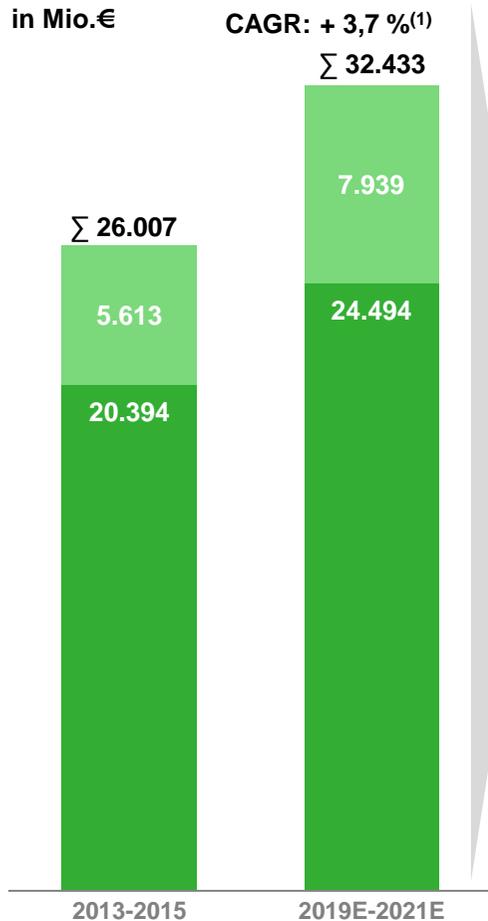
- Umsatzwachstum in den Vossloh-Kerngeschäftsbereichen im Vergleich der Zeiträume 2011-2013 und 2013-2015 über den Wachstumsraten des weltweit zugänglichen Gesamtmarkts für Infrastruktur und Infrastruktur Services
- Entgegen der Prognose in der World Rail Market Study 2014, fiel das Marktwachstum deutlich geringer aus; ursprünglich prognostiziert waren 3,8 %

⁽¹⁾ Durchschnittliches jährliches Volumen des zugänglichen Marktes im Segment Infrastruktur und Infrastruktur Services in Mio.€, CAGR 2013-2015 im Vergleich zu 2011-2013, Quelle: World Rail Market Study 2016, UNIFE The European Rail Industry, Roland Berger Strategy Consultants

⁽²⁾ Durchschnittliches jährliches Umsatzvolumen des Vossloh-Konzerns im Kerngeschäft Bahninfrastruktur in Mio.€, CAGR 2013-2015 im Vergleich zu 2011-2013

Bahninfrastruktur und Infrastruktur Services, 2013/15 – 2019/21

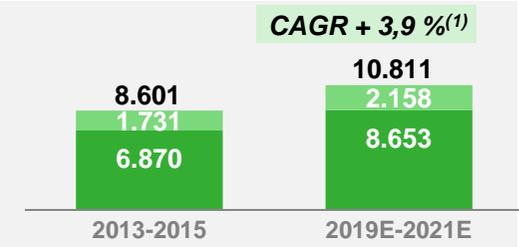
UNIFE-Ausblick bleibt attraktiv: Westeuropa mit hohem Potential



■ Infrastruktur⁽¹⁾
 ■ Infrastruktur Services⁽¹⁾

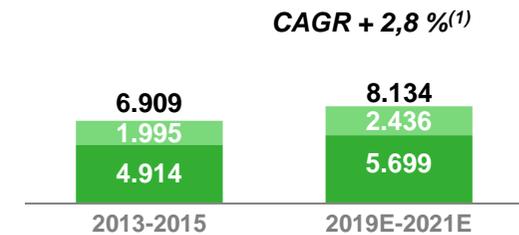
Westeuropa

- Weltweit größter Markt für Bahntechnik, Heimmarkt des Vossloh-Konzerns
- Umfassende Modernisierungsaktivitäten in mehreren Ländern, Umsetzungsgeschwindigkeit jedoch ungewiss



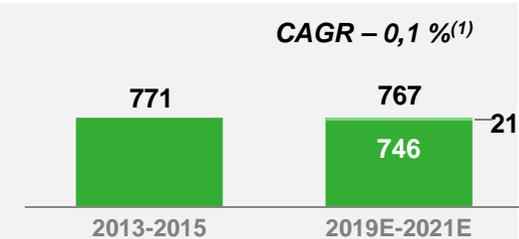
USA

- Größtes Streckennetz der Welt: 228.200 km⁽²⁾, Fokus sind Frachtverkehrsstrecken
- Städtischer Nahverkehr wird belastbar weiter wachsen
- Geringe Investitionstätigkeiten vor allem durch veränderte Rahmenbedingungen im Ölmarkt



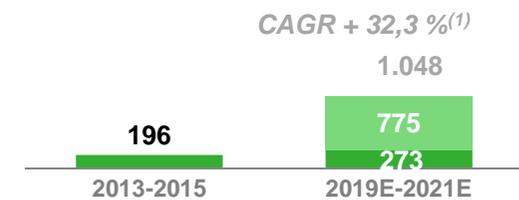
Russland

- Drittgrößtes Streckennetz der Welt: 86.300 km⁽²⁾
- Russland ist auch weltweit der drittgrößte Markt im Frachtverkehr
- Marktpolitik verzögert Investitionen



China

- Zweitgrößtes Streckennetz weltweit: 93.000 km⁽²⁾, ca. 16.000 km Hochgeschwindigkeit relevant für Vossloh
- Neuer Fünfjahresplan sieht weiterhin Ausbau des Streckennetzes vor: Investitionen primär in Nahverkehrssysteme und Städtetze



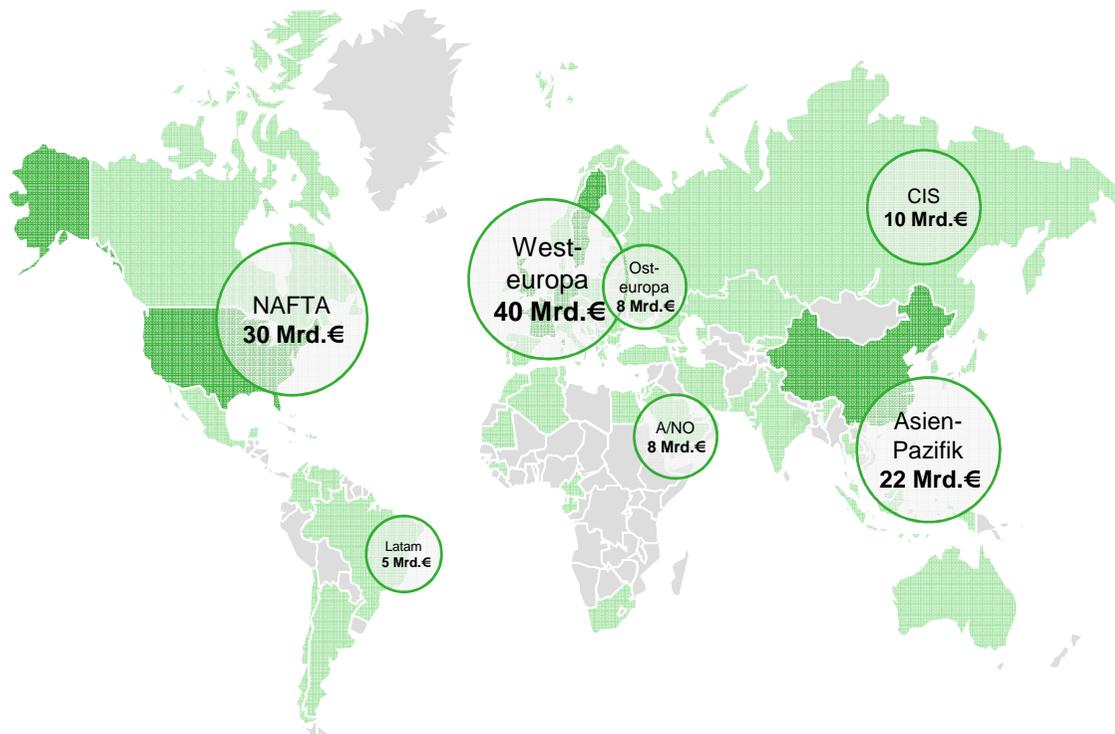
⁽¹⁾ Durchschnittliches jährliches Volumen des zugänglichen Marktes im Segment Infrastruktur und Infrastruktur Services in Mio.€ und prognostiziertes durchschnittliches Wachstum, Quelle: World Rail Market Study 2016, UNIFE The European Rail Industry, Roland Berger Strategy Consultants

⁽²⁾ Eisenbahnen im internationalen Vergleich, Werte für 2014, Quelle: Kommersant, FAZ

Markt für Bahntechnik, 2013/15 – 2019/21

Zugänglicher Markt mit anhaltend attraktivem Wachstum

Zugänglicher Gesamtmarkt für Bahntechnik (2019E-2021E)⁽¹⁾



CAGR⁽²⁾ (2013-2015 – 2019E-2021E)

Westeuropa	+3,6 %
NAFTA	+2,3 %
Asien-Pazifik	+5,4 %
CIS	+1,5 %
Osteuropa	+3,8 %
Afrika/Naher Osten	+1,9 %
Lateinamerika	+2,1 %
Total	+3,2 %

Westeuropa, NAFTA und Asien-Pazifik repräsentieren die größten Märkte für Bahntechnik, die für EU-Anbieter zugänglich sind

Länder mit Vossloh-Umsätzen > 50 Mio.€ in 2015
 Länder mit Vossloh-Umsätzen < 50 Mio.€ in 2015
 Durchschnittliches jährliches Gesamtvolumen des Marktes prognostiziert nach Regionen im Zeitraum 2019E-2021E

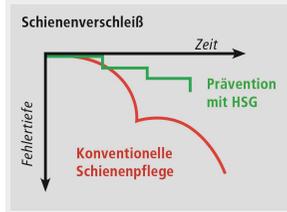
⁽¹⁾ Durchschnittliches jährliches Volumen des zugänglichen Gesamtmarktes für Bahntechnik in Mio.€ im Zeitraum 2019E-2021E, Quelle: World Rail Market Study forecast 2016, UNIFE The European Rail Industry, Roland Berger Strategy Consultants

⁽²⁾ Prognostiziertes durchschnittliches Wachstum des Gesamtmarktes für Bahntechnik, CAGR 2019E-2021E im Vergleich zu 2013-2015, Quelle: World Rail Market Study 2016, UNIFE The European Rail Industry, Roland Berger Strategy Consultants

Technik und Innovation im Vossloh-Konzern

Wachstum durch Innovation

➤ Digitalisierung der Infrastruktur



- Analyse der Strecken in Echtzeit
- Zustandsorientierte Instandhaltung
- Optimierung der Lebenszykluskosten
- Ganzheitliches Management der Streckenverfügbarkeit

➤ Prozessoptimierung

- Investitionen in modernste Fertigungsstätten
- Bündelung des Know-Hows an Kompetenzstandorten
- Einrichtung von Produkthubs
- Konsequentes SCM und optimierte Durchlaufzeiten



➤ Alternative Materialien



- Leichte, kostengünstige, haltbare und nachhaltige Nachfolgematerialien, z.B.:
- Verbundwerkstoffe
- EPDM
- Kunststoffe
- Mangan
- Inox

➤ Produktentwicklung

- HSG-Metro
- In Motion Charging (IMC)
- Hochelastische Schienenbefestigungssysteme
- Composite-Schwelle





Zusammenfassung – Dr.h.c. Hans M. Schabert

Vossloh: Führender Anbieter in der Bahninfrastruktur weltweit

Integriertes Portfolio und verbesserte Kapitalstruktur als Basis für Wachstum

- **Integriertes Angebotsportfolio** - Produkte, Systeme und Dienstleistungen aus den Geschäftsbereichen von Vossloh werden zu Gesamtlösungen für Kunden der Bahninfrastruktur zusammengefügt.
- **Stark verbesserte Kapitalstruktur** erhöht die finanzielle Flexibilität und stellt wichtigen **Grundstein für das künftige profitable Wachstum** von Vossloh dar.
- Wachstumsprognose des für Vossloh relevanten Markts stützt den eingeschlagenen Wachstumskurs – **Vossloh-Produktgruppen wachsen stärker als der zugängliche Markt.**

Vossloh-Konzern: Ziel EBIT-Marge 2016 bestätigt – Verbesserung 2017 erwartet

2016e*

- **Umsatz in etwa auf Niveau des Vorjahres von 1,2 Mrd.€ erwartet**
- **EBIT-Marge bei 4,0 % bis 4,5 % (2015: 3,8 %)**; Margenverbesserung bei Lifecycle Solutions; Core Components und Customized Modules in etwa auf Vorjahresniveau, Break-Even in Transportation erscheint weiterhin möglich
- **Wertbeitrag** deutlich verbessert, jedoch insgesamt noch negativ

2017e*

- **EBIT-Marge bei 5,5 % bis 6,0 % erwartet**; auf Basis der aktuellen Konzernstruktur, deutlich höhere Profitabilität in angestrebter Portfoliostruktur ohne Geschäftsbereich Transportation

* Umsatz und EBIT-Marge auf Basis der aktuellen Konzernstruktur.

Finanzkalender und Ansprechpartner

Finanzkalender

- ▶ 27. Oktober 2016 Zwischenmitteilung/Zwischenbericht zum 30. September 2016
- ▶ März 2017 Veröffentlichung Konzernabschluss 2016

Kontaktdaten für Investoren:

- ▶ Lucia Mathée, MATHEE GmbH
- ▶ E-Mail: investor.relations@ag.vossloh.com
Telefon: +49 (0) 23 92 / 52-609
Fax: +49 (0) 23 92 / 52-219

Kontaktdaten für die Medien:

- ▶ Lucia Mathée, MATHEE GmbH
- ▶ E-Mail: presse@ag.vossloh.com
Telefon: +49 (0) 23 92 / 52-608
Fax: +49 (0) 23 92 / 52-538

www.vossloh.com

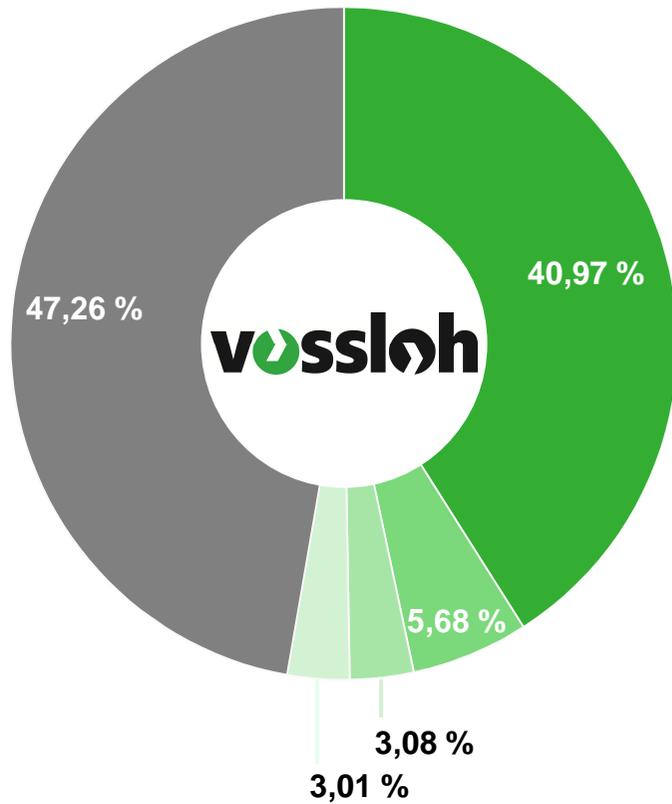




Anhang

Vossloh-Aktie

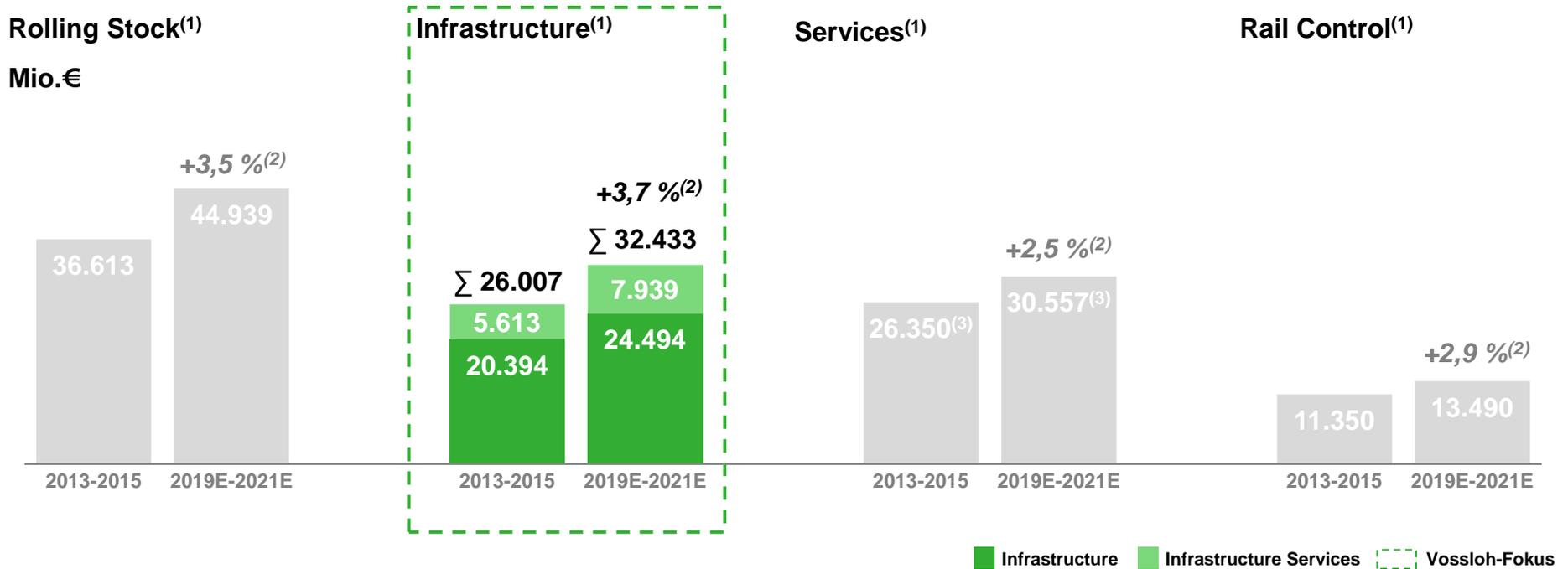
Aktionärsstruktur



- Heinz Hermann Thiele
- Franklin Mutual Advisers
- Iskander Makhmudov
- Lazard Frères Gestion
- Andere

Markt für Bahntechnik, 2013/15 – 2019/21 – Vossloh-Fokus

Vossloh-Produktgruppen wachsen stärker als der zugängliche Markt



Wesentliche Entwicklungen im Hinblick auf Vossloh-Produktgruppen

- Wachstum im Segment Bahninfrastruktur von durchschnittlich jährlich +3,1 % durch erwartet höheres Auftragsvolumen seitens Betreiber und Infrastrukturmanager prognostiziert; größtes Wachstum hier: Sub-Segment Höchstgeschwindigkeit Superstructure mit +9,5 %; wesentliche Märkte dafür sind China, Indien, Malaysia/Singapur, Japan, Frankreich, UK und die USA
- Große Investitionsvolumina in Segment Services erwartet; Infrastructure Services wachsen am stärksten mit + 5,9 %
- Nachhaltiges Wachstum angetrieben von langfristigen Makrotrends, wie etwa Urbanisierung und zunehmende Nachfrage nach Mobilität, Bevölkerungswachstum, Energieknappheit und Umweltbelange; Deregulierung, Standardisierung, Liberalisierung, innovative Technologien und andere sektorspezifische Trends treiben das Wachstum auf mittel- und langfristige Sicht

(1) Markt für Bahntechnik – durchschnittliches jährliches Volumen des zugänglichen Marktes in Mio.€ und prognostiziertes durchschnittliches Wachstum nach Segmenten (in Mio.€)
 (2) CAGR 2019E-2021E im Vergleich zu 2013-2015 Quelle: World Rail Market Study forecast 2016E to 2021E, UNIFE The European Rail Industry, Roland Berger Strategy Consultants; CAGR Infrastruktur inkl. Infrastruktur Services bei + 3,7 %
 (3) Rolling Stock Services

Marktumfeld, 2013/15 – 2019/21

Nachhaltiges Wachstum, herausfordernde Rahmenbedingungen

Gesamtmarkt	<ul style="list-style-type: none">– Wachstumstrend intakt– Wesentliche Wachstumstreiber vorangegangener Perioden – Naher Osten und USA – kurzfristig mit verhaltener Dynamik– Vossloh ist gut positioniert, um von wesentlichen Wachstumsimpulsen zu profitieren
Westeuropa	<ul style="list-style-type: none">– Heimatmarkt des Vossloh-Konzerns; positive Impulse für Bahnzulieferer und Betreiber von sogenanntem 4. Eisenbahnpaket der EU erwartet: Im Fokus stehen Interoperabilität und somit Liberalisierung der Märkte– UK, Norwegen und Schweden hochattraktive Märkte, Wachstum weiterhin vor allem im Passagiertransport
USA	<ul style="list-style-type: none">– Umfeld bleibt kurzfristig herausfordernd: Niedrige Auslastungskapazitäten der Class-1-Betreiber im Wesentlichen bedingt durch veränderte Rahmenbedingungen im Ölmarkt; anhaltende Nachfrageschwäche in den USA bietet gute Akquisitionsmöglichkeiten– Künftig Modernisierungs- und Instandhaltungsinvestitionen auf allen Strecken zu erwarten: Vossloh ist gut positioniert, der gesamte Infrastrukturbereich des Konzerns wird von jedem zukünftigen Wachstum profitieren können
Russland	<ul style="list-style-type: none">– Großer Markt, hoher Bedarf an Infrastrukturinvestitionen; bis 2025-2030 sollen größere Metropolen durch Hochgeschwindigkeit miteinander verbunden werden, es besteht jedoch Umsetzungsunsicherheit; Investitionen dürften verstärkt in den Güterverkehr gelenkt werden– Produktions-Joint-Venture und Präsenz vor Ort ermöglichen volle Nutzung des Marktpotentials: Vossloh positioniert sich als vollumfänglicher Anbieter von Komplettlösungen in der Bahninfrastruktur
China	<ul style="list-style-type: none">– Anhaltende, hohe Attraktivität: Vossloh als lokaler Anbieter fest im Bereich Bahninfrastruktur und Infrastruktur Services positioniert; weitere Investitionen in Bahninfrastruktur in den nächsten 5 Jahren zu erwarten, Niveau jedoch nicht deutlich höher als in den Vorjahren
Zugänglicher Markt	<ul style="list-style-type: none">– Weitere Öffnung des Service-Marktes und überproportionales Wachstum der Infrastruktur-Services prognostiziert: Geschäftsbereich Lifecycle Solutions ist dafür gut vorbereitet